

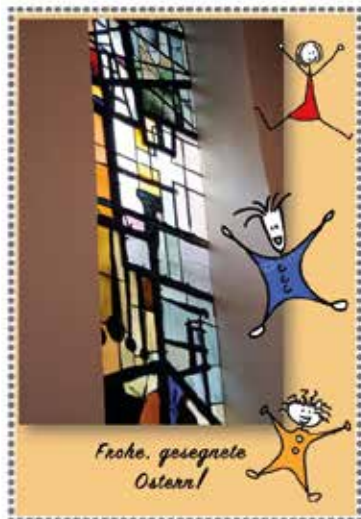
Elgg

«Schnee von gestern?»

Der Ruf nach Gleichheit zwischen Mann und Frau erklang erstmals während der Französischen Revolution, doch vor allem im Zuge der Industrialisierung änderten sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und die Forderung nach gleichen Rechten wuchs.

Am Seniorennachmittag im Schützenhaus Schneit erfahren Sie mehr.

Elsau



Schlatt

Mission...

... bedeutet für viele immer noch, Eingeborene in Afrika zu bekehren. Am Beispiel der «Mission am Nil» bekommen wir am Palmsonntag einen farbigen Einblick, wie die Mission heute gelebt wird. Falls Sie wissen möchten, wie das Wetter im Zürcher Oberland wird, bekommen Sie Auskunft am Seniorennachmittag der AKO Schlatt.

Die Rückschau auf den Kurs «Heilendes Handeln» lässt Teilnehmende zu Wort kommen.



Eine unglaubliche Geschichte

Pfarrer Kurt Gautschi, Schlatt

Ein Pfarrer predigte am Karfreitag vom leidvollen Sterben des geliebten Sohnes Gottes. Zwei Konfirmanden interessierten sich nicht für diese alte Geschichte, sie sprachen laut miteinander und störten den Gottesdienst. Der Pfarrer hielt mit der Predigt inne, schaute die beiden Störenfriede an und sagte: «In unserer Gemeinde lebt ein alter Mann, ich will, dass er nach vorne kommt und uns seine Geschichte erzählt».

Der alte Mann kam nach vorne, schaute die verwunderten Jungs an und erklärte: «Die Geschichte handelt von einem Segler. Er war ein sportlicher und mutiger Mann, ein glücklicher Vater. Oft nahm er seinen einzigen geliebten Sohn mit auf das Segelboot. Eines Tages brachte der Sohn einen neuen Schüler aus der Schule mit auf das Boot. Der Vater merkte gleich,

dass dieser Bube voll Bosheit war. Er konnte ihm nicht in die Augen sehen, er war ein Angeber, grinste bei jeder Zurechtweisung. Dann kam ein Sturm auf, die Jungs wurden aus dem Boot geworfen. Der Vater konnte ein Seil ergreifen und hielt sich daran fest. Ein anderes Seil baumelte neben ihm. Er packte es und warf es den beiden Jungs zu. Der böse Junge war näher dran, ergriff das Seil rücksichtslos, hielt sich daran fest und wurde gerettet. Sein geliebter Sohn schaffte es nicht. Das war meine Geschichte.» Die beiden Konfirmanden standen auf und wollten die Kirche verlassen: «Sie erwarten doch nicht, dass wir das glauben? Wenn die Geschichte wirklich wahr wäre, wäre der gute Sohn gerettet worden und der böse Junge wäre ertrunken.» Der alte Mann erklärte mit bewegter Stimme: «Vielleicht ist es unglaublich, aber es ist wahr. Ich war

der Segler, der Ertrunkene war mein lieber Sohn und der einst böse Bub ist der Pfarrer hier.»

Auch zwei Jünger sind nach der Grablegung Jesu davongelaufen, sie verstanden nicht, was geschehen war. Unterwegs nach Emmaus gesellt sich ein Fremder zu ihnen, ihm vertrauen sie ihre leidvolle Geschichte an. Sie erkennen den auferstandenen Christus nicht. Er schaut sie mit klaren Augen an: «Wie unverständig seid ihr doch und wie verschlossen ist euer Herz.» Dann stellt er seine unglaubliche Geschichte in den grossen Zusammenhang der Heilsgeschichte Gottes, die durch Traurigkeit in neue Freude und durch Enttäuschungen in wahres Leben geht. Durch die unglaubliche Geschichte von Karfreitag und Ostern finden wir zum Glauben in dieser Zeit, einmal werden wir unsere eigene Geschichte in der Ewigkeit verstehen.

Kalender

Sonntag, 31. März

Ökum. Gottesdienst

Suppentag
10.00 Uhr, Ref. Kirche Elgg
Pfr. S. Gruden, M. Pedrazzoli
Chinderhüeti
Anschl. Suppen-Zmittag im
Werkgebäude (ab 11.30 Uhr)
Kinderprogramm

Mittwoch, 3. April

Taizé-Abendfeier

19.15 Uhr, Kirche Elgg

Sonntag, 7. April

Taufgottesdienst

09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfr. S. Gruden
Chinderhüeti
Sonntags-Kafi

Sonntag, 14. April

Gottesdienst – Palmsonntag

09.30 Uhr, Kirche Elgg
3.Klass-Unti-Abendmahls-
gottesdienst
Pfr. S. Gruden; Katechetinnen
D. Weber und B. Hofer
Kirchen-Taxi

Freitag, 19. April

Gottesdienst – Karfreitag

Abendmahl
Pfrn. E. Abegg
Ökum. Kirchenchor Elgg

Sonntag, 21. April

Osterfrühfeier

06.00 Uhr, Kirche Elgg
Pfr. S. Gruden
anschl. Oster-Zmorge im KGH

Ostern – einmal anders!

Eulachtaler Singgottesdienst

17.00 Uhr, Kirche Elgg
Pfr. S. Gruden mit dem Ad-hoc-
Chor aus unseren Gemeinden

Sonntag, 28. April

Eulachtaler Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche Schlatt
Pfr. K. Gautschi
Kirchen-Taxi

**Andachten im Pflegezentrum
Eulachtal, jeweils um 16.00 Uhr**

Freitag, 5. April M. Pedrazzoli
Donnerstag, 18. April
S. Gruden; M. Pedrazzoli
mit Gedächtnismahl

Amtswochen

Woche 13	Pfr. S. Gruden
Woche 14	Pfrn. E. Abegg
Woche 15	Pfr. S. Gruden
Woche 16	Pfrn. E. Abegg
Woche 17	Pfr. S. Gruden

Weitere Veranstaltungshinweise:
www.refkirchelgg.ch

Konzert in der Kirche

Kammerchor Winterthur

«Ars fugata et canonica»

Musik von Johannes Ockeghem,
Johann Sebastian Bach, Johannes
Brahms, Arnold Schönberg und
Dieter Schnebel.

In diesem Programm wird sich der
Kammerchor Winterthur mit der
Kunst der Polyphonie beschäftigen
und zeigen, wie Fugen- und Kan-
nontechiken durch die Jahrhun-
derte ein zentrales Werkzeug der
Komponisten geblieben sind, bei

aller Veränderung des stilistischen
Umfelds.

Ockeghem, Missa prolationum als
Ordinarium; Bach/Schnebel, Cont-
rapunctus I aus Kunst der Fuge;
Bach, Motette Fürchte dich nicht;
Brahms, Schaffe in mir Gott (op.
29); Schönberg, Es gingen zwei Ge-
spielen gut / Tonal oder atonal; We-
bern, Entflieht auf leichten Kähnen

Samstag, 6. April, 20.15 Uhr
Reformierte Kirche Elgg

Seniorenachmittag in Schneit

«Schnee von gestern?»

An diesem Nachmittag werden wir
einige Vorkämpferinnen für das
Frauenwahlrecht kennen lernen
und zugleich einen Blick in die
Gegenwart werfen.

Gleichstellung und Gleichberechtigung
in gesellschaftlichen und poli-
tischen Bereichen waren und sind
grundlegende Voraussetzungen,
um unsere Welt, in der Männer und
Frauen gemeinsam Verantwortung
tragen und teilen, ein bisschen ge-
rechter zu machen.

Anschliessend gemütliches Beisam-
mensein bei Kaffee und Kuchen.



Mittwoch, 10. April, 14.00 Uhr,
Schützenhaus Schneit

Ich freue mich auf Ihr Interesse!
Pfrn. Elsbeth Abegg Vorburger

Ökumenische Erwachsenenbildung

Blühende Gärten – eine Entdeckungsreise

Der Garten, ein Ort, an dem wir
einen Hauch vom Paradies erleben

**Ökumenischer
Frauenliteratur-Treff**

**«Nichts, um mein
Haupt zu betten»**

Die Geschichte der jüdischen
Buchhändlerin Françoise Frenkel,
die 1939 von Berlin durch das be-
setzte Frankreich floh und sich
1943 in die Schweiz retten konnte.
Bücher können im ref. Sekretariat
ausgeliehen werden.

Samstag, 6. April, 09.00 Uhr
ref. Kirchgemeindehaus

können. Über Jahrhunderte haben
Menschen Gärten angelegt, Kräu-
tergärten, Blumengärten, Gemü-
segärten. Gärten wollen Gottes
Schöpfung besonders schön dar-
stellen und fruchtbar werden las-
sen. Gärten sind Orte der besonde-
ren Gottesnähe.

Merken Sie sich folgende Daten vor:

Donnerstag, 2. Mai und
27. Juni, jeweils abends im
kath. Pfarreisaal, Elgg;
Samstag, 18. Mai, Tages-
ausflug Kloster Fahr

Evang.-ref. Kirchgemeinde Elgg
Kath. Pfarrei St. Georg, Elgg

Aktuell

Immer montags:

**Einander begegnen
und sich stärken**

Ökumenisches Friedensgebet
19.15 Uhr, kath. Kirche Elgg

Immer mittwochs:

Cafeteria

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Kolibri Hagenbuch

Altes Gemeindehaus, 9.00 Uhr

Kindergarten bis 3. Klasse
27. April / 18. Mai

Domino Hagenbuch

Altes Gemeindehaus, 18.00 Uhr

4. bis 6. Klasse, 29. April / 20. Mai

seven up – Jugendgruppe

Pfarrhaus Lindenplatz 2,

18.00 Uhr, 27. April / 29. Juni

Ökumenischer Singnachmittag

Pflegezentrum Eulachtal,

14.30 Uhr

Montag, 8. April, R. Schär

Ökumenischer Spielnachmittag

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr

Montag, 15. April, K. Zwicky

Treffpunkt Verwitwete

Immer wieder sonntags...

Ausflug für Alleinstehende
Besuch des Thurgauer Kunstmuse-
ums in der Kartause Ittingen

«Ein Kuss der ganzen Welt»

Bilder der Künstlerin Helen Dahm



Kaffeepause im Restaurant der
Kartause Ittingen. Keine Anmel-
dung erforderlich.

Sonntag, 7. April 2019, 13.30 Uhr
Lindenplatz Elgg

Wir freuen uns auf Ihr spontanes
Dabeisein!

Für das Vorbereitungsteam:
Pfrn. E. Abegg

Kalender

Sonntag, 7. April

Gottesdienstgestaltet vom **JuKi-Modul**09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer und
JuKi-Teilnehmer
Marika Gelashvili, Orgel

Mittwoch, 10. April

Seniorenmittagstisch11.45 Uhr, Kirchengemeindehaus
Neuanmeldungen bis Montag
17.00 Uhr, Dania Leuenberger,
052 363 23 80

Sonntag, 14. April

**Gottesdienst zur goldenen
Konfirmation**10.00 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer
Solist
Marika Gelashvili, Orgel
Apéro riche im Anschluss für
die goldenen Konfirmanden

Freitag, 19. April

Gottesdienst zu Karfreitag09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer
Solist
Marika Gelashvili, Orgel

Sonntag, 21. April

Osterfrühfeier

6.00 Uhr, in Elgg und Schlatt

**Ostern – einmal anders!
Eulachtaler Singgottesdienst**17.00 Uhr, Kirche Elgg
Pfr. Stefan Gruden
Ad-hoc Chor
Apéro im Anschluss

Sonntag, 28. April

**Eulachtaler Gottesdienst
in Schlatt**10.00 Uhr, Kirche Schlatt
Pfr. Kurt Gautschi
Tadeáš Forberger, Orgel
Anschliessend Chile-Kafiweitere Infos und Bilder auf
www.kircheelsau.ch

Bibel-Café

Die Offenbarung des JohannesPfr. Lukas Maurer, Tel. 052 363 11 71
GDL Dieter Müller, Tel. 052 337 16 28
Einstieg jederzeit möglich.**23.4., 21.5., 25.6., 16.00 Uhr,
KGH Elsau, Wehrlinzimmer**

Aktuell

Ostern – einmal anders

Dieses Jahr findet am Ostersonntag, 21. April kein Gottesdienst in Elsau statt! Das Eulachtal feiert nämlich gemeinsam mit einem speziellen Gottesdienst in **Elgg, um 17.00 Uhr**. Sie haben zudem auch die Möglichkeit, eine der traditionellen Oster- Frühfeiern zu besuchen: jeweils um 06.00 Uhr in Elgg oder in Schlatt. Für alle Anlässe sind Sie ganz herzlich willkommen!
Heidi Manz, Präsidentin Kirchenpflege

Unsere neue Organistin

**Marika Gelashvili** wurde 1987 in Tbilisi, Georgien geboren. 2004 schloss sie ihre Matura ab und beendete gleichzeitig ihre Ausbildung als Musikschullehrerin. Anschliessend studierte sie am Staatlichen Konservatorium in Tbilisi. Sie spielte bereits zahlreiche Konzerte

mit Orchestern sowie Solokonzerte bei Wettbewerben und Festivals. Gleichzeitig besuchte sie Meisterkurse unter der Leitung von Karl-Andreas Kolly, Markus Becker, Lars Vogt, und vielen weiteren Grössen. 2010 war sie eingeladen ans Salzburg Festival «Mozarteum». Sie besitzt das Klaviersdiplom (Master Performance), das Solistendiplom (Master Specialised Performance, Solistin). Zurzeit studiert sie das Fach Kirchenmusik Orgel mit dem Ziel, das Diplom DAS Orgelmusik zur Erlangen. Sie wohnt mit ihrem Ehemann und ihrer halbjährigen Tochter in Winterthur.

Gesucht!

Goldene Konfirmation 14. April 2019

Liebe KonfirmandInnen des Jahrgangs 1969. Am Palmsonntag, 14. April möchten wir Sie zur «Goldenen Konfirmation» einladen. Einige Personen suchen wir noch: **Katharina Bichsel, Mario Fusina, Beatrix Röthlisberger, Johannes Schlegel, Erika Trummer**. Bitte melden Sie sich beim Sekretariat. Danke!
Barbla Peer Frei, Kirchenpflegerin

Unterricht

Anmeldung zum
reformierten Unterricht
in der Primarstufe

Die Eltern reformierter Kinder der Gemeinde Elsau werden in Kürze anlässlich des Infoabends vom 8. Mai Post von uns erhalten. Trotz sorgfältiger Kontrolle, kann es vorkommen, dass ein Kind nicht in unserer Datei erfasst ist. Haben Sie Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren (aktuell 2. bis 6. Primarklasse) und keine Post von uns erhalten? Dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir informieren Sie gerne über das für Ihr Kind aktuelle Angebot.

*Evang.-ref. Kirchenpflege Elsau
und Katechetinnen*

Freudiges



Neuzuzüger

Roger Kellermüller,
Alte St. Gallerstr. 36
Familie C. und D. Stäheli,
Heidenbühlstr. 5*Herzlich willkommen in unserer
Gemeinde!*

Geburten

19. November 2018
Eric Diener, Wiesendangerstr. 9b**20. Januar 2019**
Isaiah Bertschinger,
Wiesendangerstr. 7**21. Januar 2019**
Orell Wiesner, Schottikerstr. 2b
*Herzlich willkommen kleine
Erdenbürger!*

Rückschau

Kontemplation
und Handauflegen

Erfahrungen von Teilnehmenden
aus vier Abenden:

«Der fundierte und gut aufgebaute Kurs hat mich tief berührt. Franz Nikolaus hat mit seiner Einführung in die Kontemplation den Grundstein gelegt und Anemone konnte darauf aufbauen mit dem konkreten Handauflegen. Die Stimmung in unserer Runde war ganz angenehm und ich bin sehr beeindruckt, wie offen wir mit einander umgegangen sind und was sich dabei Schönes entwickelt hat. Ich habe viel gelernt und profitiert von den vier Abenden und bin sehr dankbar dafür. Mein Interesse für das Handauflegen ist geweckt worden.»

«Speziell gefallen hat mir, wie un-esoterisch Anemone das Thema Handauflegen angeht. Sie ist sehr bodenständig, einfach, klar und bescheiden und hat uns diese innere Haltung sehr gut vermitteln können. Spannend fand ich aber auch im Kurs mit Franz Nikolaus, welche tiefen Wurzeln die Kontemplation im Früh-Christentum und noch davor hatte. Heute ist tatsächlich mein Kopfweh endlich verschwunden, das ich bereits einige Tage mit mir herum getragen habe – Zufall? Auf jeden Fall fand ich den Kurs sehr schön und nährend.»

«Warme sanfte Hände geben mir das Gefühl von Geborgenheit, Vertrauen und Leichtigkeit. Ich darf mich fallen lassen im Wissen darum, dass mich jemand trägt.»

«Ich konnte zu mir kommen, neue Menschen und Ideen kennen lernen sowie Wärme und Geborgenheit in der Gemeinschaft spüren. Ich nehme für meinen Alltag eine neue Art Ruhe zu schaffen mit, sowohl für mich als auch vielleicht für meine Nächsten.»

Alle Rückblenden auf
www.kirche.schlatt.ch

Mission



MN Mission am Nil International
Mission along the Nile – Mission aux pays du Nil

Da sein für Menschen in Not

Die Mission am Nil (MN) mit Sitz in Knonau, setzt sich dafür ein, die Lebensbedingungen im Bereich Gesundheit, Ernährung und Bildung benachteiligter Menschen in den Nilländern nachhaltig zu verbessern. Gleichzeitig möchte sie Hoffnung und Glauben an Jesus Christus wecken und stärken. Ihre Wurzeln hat die MN in der reformierten Landeskirche und beschäftigt in Afrika zurzeit rund 400 Einheimische.

Im Einsatz für
hilfsbedürftige Menschen

1982 wird in Äthiopien in der Stadt Addis Abeba das «Misrach» (= Hoffnung) Center für Menschen mit einer körperlichen Behinderung von einem blinden Leiter gegründet. Blinde Jugendliche und Erwachsene lernen dort lesen und schreiben.

Körperbehinderte werden in einer mehrjährigen Ausbildung in ein einfaches Handwerk eingeführt. Absolventen werden beim Aufbau eines eigenen Betriebs oder bei der Suche nach einer Arbeitsstelle unterstützt.

Das Ausbildungsangebot wird durch Kurse in Kunsthandwerk, Informatik und Hauswirtschaft ergänzt.

Ich kann mein Leben
selber bestreiten

Nach der Ausbildung im Misrach Center fand Haimanot (seit ihrer Kindheit taub) eine neue Stelle. «Ich bin sehr glücklich, dass ich jetzt meine Miete und meine täglichen Ausgaben selbst decken kann. Ich wünsche euch, dass ihr noch mehr Menschen mit Behinderungen ausbildet, so dass sie selbstständige und unabhängige Bürger werden.» Haimanot Negash, Absolventin des MC

Brot für alle

Sonntag, 14. April ab 10 Uhr
Kirche und Gemeindesaal

AKO Seniorennachmittag

Wie wird das Wetter im Zürcher Oberland?

Diese Frage beantwortet der Diplomierte Meteorologe Joachim Schug alle Tage. Er ist der Standortleiter der MeteoGroup Schweiz in Appenzell und sorgt für detaillierte Unwetterwarnungen sowie präzise Prognosen vor allem für Strasse, Schiene, Flugverkehr und Events. Am Seniorennachmittag der AKO Schlatt gibt er Einblick, wie sich das Klima im Zürcher

Oberland geändert hat und wie genaue Wettervorhersagen und Warnungen für unsere Gegend entstehen. Als ehemaliger Klimaforscher in der Arktis kann er die komplexen Wechselwirkungen zwischen Klima und Wetter erläutern und geht gerne auf Fragen aus dem Publikum ein.

Donnerstag, 25. April, 14 Uhr
Gemeindesaal Schlatt

Kalender

Sonntag, 7. April

Wir laden Sie zum Gottesdienst in die Eulachtaler Nachbargemeinden ein:
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfarrer Stefan Gruden
09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfarrer Lukas Maurer

Palmsonntag, 14. April

«Brot für Alle» Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche Schlatt
Pfarrer Kurt Gautschi
«Hoffnung für Menschen am Nil»
Interview mit Alexander Flisch von «Mission am Nil International»
Feier der Goldenen Konfirmation
Orgel: Tadeáš Forberger
Anschliessend im Gemeindesaal: Apéro, Projektvorstellung, kleiner Basar mit aethiopischen Gewürzen und Produkten.
Mittagessen mit Ehrung der Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1969.

Karfreitag, 19. April

Gedenkgottesdienst
10.00 Uhr Kirche Schlatt
Abendmahl
Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Tadeáš Forberger
Bratsche: Tabea Frei, Winterthur

Ostern, 21. April

Osterfrühfeier
06.00 Kirche Schlatt
Pfarrer Kurt Gautschi und Team
Treffpunkt beim Osterfeuer vor der Kirche. Entzünden der Osterkerze. Liturgische Feier mit Taizé Liedern. Morgenmahl. Anschliessend «Eiertütschete» und Frühstück im Pfarrhaus

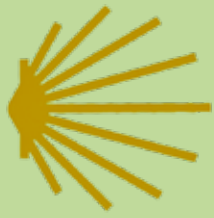
Ostern – einmal anders!
Eulachtaler Singgottesdienst
17.00 Kirche Elgg
Pfarrer Stefan Gruden
Ad-hoc Chor unter der Leitung von Hannah Lindner.
Orgel: Marianne Yersin
(Probedaten für den Ad-hoc Chor finden Sie auf unserer Homepage)

Donnerstag, 25. April

Wie wird das Wetter im Zürcher Oberland?
14.00 Uhr Gemeindesaal Schlatt
Joachim Schug, Meteorologe
Die AKO Schlatt lädt zum Vortrag mit Kaffee und Kuchen ein.

Sonntag, 28. April

Eulachtaler Gottesdienst
10.00 Uhr Kirche Schlatt
Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Tadeáš Forberger



Pilgerstrecken 2019

Sonntag, 14. April 2019

Kyburg – Russikon

Treffpunkt: 09.25 Uhr

Bahnhof Elgg

Wanderzeit: ca. 2½ Stunden

Sonntag, 6. Oktober 2019

Russikon – Wetzikon

Treffpunkt: 09.25 Uhr

Bahnhof Elgg

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Allgemeines

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Bahnbillett bitte selber

lösen

Unterwegs auf dem Jakobsweg im Kanton Zürich

Vor zwei Jahren haben wir in einem Workshop an einer Tagung für Kirchenpfleger in Kappel vom damals neu ausgeschilderten Teil des Jakobsweges durch den Kanton ZH erfahren. Sofort waren wir Feuer und Flamme. Wir liessen der Idee Taten folgen und starteten ein paar Wochen später mit der ersten Etappe.

Seither wanderten wir an bisher vier Tagen mit einer wechselnden Gruppe von Schaffhausen über Rheinau nach Flaach, weiter nach Winterthur und schliesslich nach Kyburg. Dort sind wir im letzten Herbst nach dem steilen Aufstieg von der Tössbrücke über die «Stapfete» angekommen.

Das Unterwegssein miteinander war sehr abwechslungsreich und intensiv. Ab und zu haben wir ein Lied gesungen oder ein Vers aus der Bibel gelesen. Wir haben etwas erfahren über heutige oder frühere Pilgerbräuche. Zwischendurch sind wir kürzere Strecken schweigend gegangen, um auf unser Inneres zu hören oder das Vogelgezwitscher und das Rauschen des Flusses besser wahrzunehmen. Natürlich waren auch die verdienten Pausen ein Vergnügen. Ein Schluck Wasser aus der Flasche ist nach einem strengen Marsch einfach viel besser als zu Hause! Oder zum Tageschluss einfach absitzen und bei der Bedienung etwas Gekühltes bestellen! Welcher Genuss! Wir haben gelernt, wie so ein Pilgerruck-

sack gefüllt sein könnte und wo es die aller kleinsten Salzstreuer gibt! Auch dieses Jahr soll es weitergehen. Je einen Tag im Frühling und im Herbst sind wir wieder unterwegs. Diesmal wandern wir von Kyburg aus nach Russikon und im Herbst weiter bis nach Wetzikon. Unser Ziel im folgenden Jahr ist Einsiedeln.

Wir freuen uns sehr über bekannte und unbekannte Mitpilger. Die tägliche Wanderstrecke beträgt ca. 2½ bis 4 Stunden. Wir treffen uns am Bahnhof Elgg oder nach Absprache auch unterwegs. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für Fragen und Informationen:

Marianne Roost: 079 886 14 00

Yvonne Fuchs: 052 364 01 31

Vorschau in Elsau

Adonia – Musical «Mose – 40 Jahr Wüeschti»

Der Adonia-Teens-Chor präsentiert zum 40-Jahr-Jubiläum des Vereins Adonia das Musical «Mose – 40 Jahr Wüeschti» am Samstag 13. April 2019. Die Reformierte Kirchgemeinde Elsau lädt Sie als Veranstalter ganz herzlich zu diesem Konzert ein.

Der Adonia-Verein feiert in diesem Jahr das 40-Jahr-Jubiläum. Im Rahmen dieses Jubiläums hat Adonia ein Musical-Grossprojekt «Mose – 40 Jahr Wüeschti» gestartet. Im Frühjahr 2019 werden über 1200 singbegeisterte Teenager an diesem Musical-Projekt mitmachen.

Zahlreiche Adonia-Teens-Chöre und ihre Live-Bands werden in nur drei Tagen dieses Musical-Programm einstudieren. Neben dem Chorgesang werden die Jugendlichen Theaterrollen und Choreographien einüben. Dank der professionellen Tourneepanung durch Adonia wird das Musical «Mose – 40 Jahr Wüeschti» durch die verschiedenen Teens-Chöre in der ganzen Deutschschweiz sowie in der Romandie präsentiert.

Als Veranstalter freuen wir uns sehr, diese überkirchliche Jugendarbeit im Rahmen der Evangelischen Allianz (Landeskirchen und Freikirchen) zu unterstützen. Der Konzert-Eintritt ist frei, mit einer freiwilligen Kollekte oder Spende haben Sie die Möglichkeit, diesen Anlass finanziell zu unterstützen. Neben den Teens-Musicalcamps (13–20-jäh-

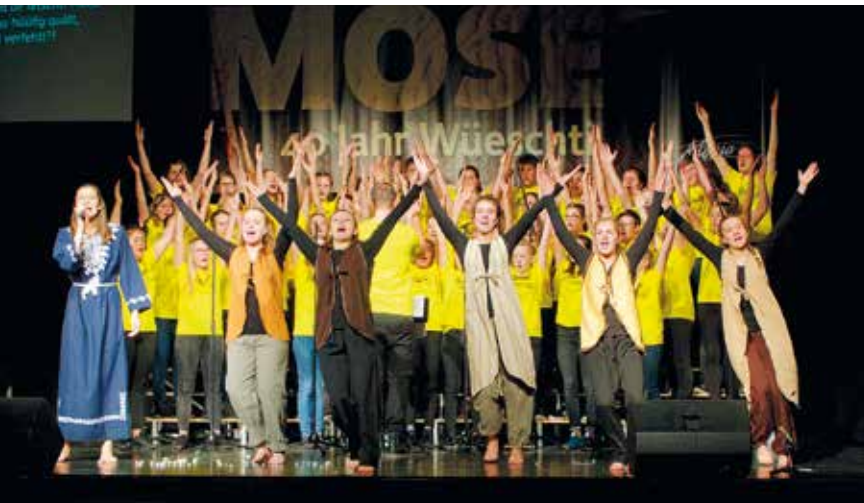
rige) bietet Adonia auch Camps für Kinder (9–13-jährige) sowie Musical-Family Camps für Familien und Sportcamps an. Unter www.adonia.ch finden Sie weitere interessante Informationen über die Arbeit von Adonia.

Allen Freiwilligen, welche im Vorfeld und am Konzert mitanpacken, danken wir jetzt schon herzlich. Speziell danken wir den Gastgeberfamilien, welche mindestens 2 Jugendliche des Chors und/oder Leiter aufnehmen werden. Diese Uebernachtung ist für die Jugendlichen oft ein unvergessliches Erlebnis. Wir hoffen, dass es auch für Sie als Gastgeber eine tolle Erfahrung wird.

Wir heissen Sie als Konzertbesucher ganz herzlich willkommen und wünschen Ihnen ein packendes und unvergessliches Erlebnis mit «Mose – 40 Jahr Wüeschti»!

Adonia-Teens-Chor in Elsau

Datum:	Samstag, 13. April 2019
Konzertbeginn:	20.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Mehrzweckhalle im Ebnet, Elsau
Veranstalter:	Reformierte Kirche Elsau



Kontakte

Elgg

Pfarramt

Pfarrer Stefan Gruden, Kreis Süd
Lindenplatz 2, 8353 Elgg

Tel. 052 364 33 84

stgruden@yahoo.com

PfarrerIn Elsbeth Abegg, Kreis Nord

Tüfenau 1, 8353 Elgg

Tel. 052 364 16 46

e.abegg@bluewin.ch

Sozialdiakonie

Yvonne Maillard

Lindenplatz 1, 8353 Elgg

Tel. 052 364 11 27

sozialdiakonie@refkirchelgg.ch

Sekretariat

Lotti Jucker, Yvonne Egli

Lindenplatz 1, 8353 Elgg

Tel. 052 364 21 56

sekretariat@refkirchelgg.ch

Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr

Sigristen-/Hauswart-Team

Yvonne Goldmann

Stephan Baumgartner

Tel. 052 534 84 77

sigrist-in.refkirchelgg@hotmail.com

Präsidentin Kirchenpflege

Katharina Wachter

k.wachter@bluewin.ch

www.refkirchelgg.ch

Elsau

Pfarramt

Pfarrer Lukas Maurer

Neuguetweg 2, 8630 Rüti

Tel. 052 363 11 71

lukas.maurer@zh.ref.ch

Sekretariat

Françoise Schöni

Kirchgasse 2, 8352 Elsau

Tel. 052 363 12 16

sekretariat.elsau@zh.ref.ch

Montag, Dienstag und Donnerstag

8.00 bis 12.00 Uhr

Sigristen-/Hauswart-Team

Mobile 079 139 72 53,

täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr

und 13.30 bis 20.00 Uhr

eduard.seehn88@gmail.com oder

dania.leuenberger@bluewin.ch

Präsidentin Kirchenpflege

Heidi Manz

heidi.manz@zh.ref.ch

Fahrdienst

Bitte bis zum Vortag des Gottes-

dienstes oder des Anlasses, bis

16.00 Uhr bei Dania Leuenberger

melden 079 139 72 53

www.kircheelsau.ch

Schlatt

Pfarramt

Pfarrer Kurt Gautschi

Kirchgasse 11, 8418 Schlatt

Tel. 052 363 11 46 oder

044 980 01 51

Mobile 079 488 55 66

schlatt@zh.ref.ch

Hauptsigrist

Walter Ganz,

Waltensteinerstrasse 46

8418 Schlatt

Tel. 052 363 14 72

w_ganz@bluewin.ch

Präsidentin Kirchenpflege

Verena Wüthrich

wuethrich.schlatt@bluewin.ch

Aktuelle Informationen

auf unserer Website

www.kirche-schlatt.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung

«reformiert.»

Herausgeberin

Reformierte Kirche

Elgg Elsau Schlatt

Redaktion

Elgg: Elsbeth Abegg

e.abegg@bluewin.ch

Elsau: Heidi Manz

heidi.manz@zh.ref.ch

Schlatt: Kurt Gautschi

schlatt@zh.ref.ch

Layout: Irene Bruderer

bru@bluewin.ch

Druck: www.schellenberg.ch

Nächste Ausgabe

«reformiert.eulachtal»

Nr. 5 | 26. April 2019



Schlusspunkt



PfarrerIn Elsbeth Abegg Vorburger, Elgg

pilgerpsalm

(aus: kappeler psalter,
helena aeschbacher-sinecká)

ewiger pilger
du suchst
das licht

bei jedem schatten
bleibst du stehen
holst atem
ruhst dich aus

und du siehst
deine spuren
vor dir
im licht glänzen

das grab
liegt
hinter dir